

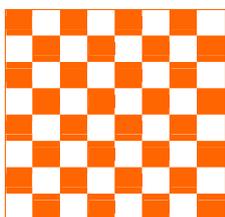
# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## MANNSCHAFTS MEISTERSCHAFT

- Landesliga A – 4. Runde
- 1. Klasse Nord – 4. Runde
- 1. Klasse Süd – 4. Runde
- 3. Klasse Nord – 4. Runde



Senioren Schnellschach LM - Endergebnis

HEFT 12 17. Jahrgang

Sonntag, 23. November 2008



Die Lage spitzt sich zu in der LLA



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

# ❖ ERGEBNISSE DER 4. RUNDE DER LANDESLIGA A ❖

BR	SIR Rechenwirt	ASK Salzburg 2	3,0:3,0
1	Azad Razik	Löffler Christoph	½:½
2	Autengruber Daniel	Scheiblmaier Rob.	1 : 0
3	Gottsmann Herb.	Leeb Hans-Peter	½:½
4	Aflenzer Manuel	Herrmann Mich.	0 : 1
5	Buric Miroslav	Usleber Helmut	1 : 0
6	Strasser Max	Haberl Johannes	0 : 1

BR	Ranshofen 2	Raika Ach/Burg. 1	4,5:1,5
1	Bensch Patrick	Huch Reiner	½:½
2	Riediger Martin	Stöhr Helmut	1 : 0
3	Maierhofer Joh.	Neis Christian	½:½
4	Hackbarth Wolfg.	Engelsberger B.	1 : 0
5	Kücher Wolfgang	Nyari Josef	½:½
6	Spiesberger Gerh.	Weber Waldemar	1 : 0

BR	Mozart 1910	Sparkasse Neum.	4,0:2,0
1	Peterwagner Hei.	Jannasch Franz	½:½
2	Donegani Peter	Egger Martin	½:½
3	Hanel Reinhard	Lair Gebhard	½:½
4	Cardaklija Mirsad	Hessenberger And	1 : 0
5	Hicker Harald	Heigerer Stefan	1 : 0
6	Scharf Adolf	Frank Emanuel	½:½

BR	Mattighofen 1961	Raika Mondsee 1	4,5:1,5
1	Hopfgartner Hein	Kratschmer Heinz	0 : 1
2	Werdecker Rola.	Saugspier Mario	1 : 0
3	Muhr Rudolf	Rosner Gerhard	½:½
4	Friedl Gerhard	Hopfgartner Andr.	1 : 0
5	Waldner Alois	Kratschmer Ernst	1 : 0
6	Feichtenschlager J	Bauernhuber R.	1 : 0

BR	SIR Schaffenrath	Steinerwirt Zell	4,0:2,0
1	Hager Franz	Benda Herbert	0 : 1
2	Durakovic Alman	Mooslechner P.	½:½
3	Wieneroiter Ger	Junger Gerald	1 : 0
4	Moser Wolfgang	Schweiger Wolfg.	1 : 0
5	Huber Wolfgang	Gruber Helmut	1 : 0
6	Endthaler Arnold	Bogensberger H.	½:½

Paarungen der 5. Runde am 6. 12. 2008	
Spk. Neumarkt	Union Hallein 1
Zell am See 1	ASK Salzburg 2
Ach/Burghausen 1	Mozart 1910
Raiffeisen Mondsee 1	SIR Schaffenrath
Spk. Schwarzach 1	Ranshofen 2

## TABELLE DER LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Ranshofen 2			2,0				4,0		4,5	4,5	6	15,0	63
2	ASK Salzburg 2			3,0	3,0	4,0	4,5					6	14,5	60
3	Mozart 1910	4,0	3,0		3,0			4,0				6	14,0	58
4	SIR Rechenwirt		3,0	3,0		3,0			3,0			4	12,0	50
5	SIR Schaffenrath		2,0		3,0			2,5			4,0	3	11,5	48
6	Mattighofen 1961		1,5						4,5	2,5	3,0	3	11,5	48
7	Sparkasse Neumarkt	2,0		2,0		3,5			3,5			4	11,0	46
8	Raika Mondsee 1				3,0		1,5	2,5		4,0		3	11,0	46
9	Raika Ach/Burghausen 1	1,5					3,5		2,0		3,0	3	10,0	42
10	Steinerwirt Zell	1,5				2,0	3,0			3,0		2	9,5	40

Ranshofen 2 ist zurzeit der neue Tabellenführer der Landesliga A nach einem vergleichsweise hohen Sieg gegen den Tabellenvorletzten Ach/Burghausen. Gefördert wurde die Tatsache durch ein Mannschaftsremis des ASK 2 gegen SIR Rechenwirt trotz Eloüberlegenheit. Der zweite Platz wackelt zudem auch noch da auch Mozart bereits ein Auge darauf geworfen hat indem sie diesmal Neumarkt mit 4 : 2 ausschalteten. Das dahinter folgende Mittelfeld reicht mehr oder weniger auch bis zum Tabellenletzten denn ein einziges gut gespieltes Mannschaftsergebnis könnte alles noch gewaltig umkrempeln. Witzigerweise ist hier SIR Rechenwirt besonders hervorzuheben denn egal wie sie spielen über ein Mannschaftsremis kamen sie bisher noch nicht hinaus rangieren aber dennoch auf Rang 4!

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

### SIR Rechenwirt – ASK 2

Bei dem ersten Zusammentreffen einer Royal- mit einer ASK Mannschaft in der Landesliga A war aufgrund der teilweisen großen Elodifferenz eine Niederlage zu erwarten. Erfreulicherweise war dies aber nicht der Fall. Auf Brett eins einigte man sich bald auf remis. Auf Brett zwei spitzte sich die Partie zu einem Blitzduell zu. Als dann Daniel fälschlicherweise Klappe reklamierte war die Stellung durch seinen einziehenden Freibauern für Robert so verloren, dass dieser aufgab. Auf dem dritten Brett einigte man sich auch auf eine Punkteilung. Herbert hat in diesem Jahr endlich auch wieder gleichwertige Gegner. Auf Brett vier verlor Aflenzer einen Bauern. Anschließend opferte er eine Qualität um einen Bauern zum Durchbruch zu verhelfen. Herrmann hatte aber keine Mühe in der längsten Partie des Abends seinen Vorteil zu verwerten. Buric kam äußerst schlecht aus der Eröffnung. Irgendwie gelang es Helmut diesen Vorteil zu verlieren und Miroslav gewann. Auf Brett sechs stellte Maxi in einer scharfen, nur genaue Züge erlaubenden, Partie die Dame ein. Ein tolles Ergebnis gegen den Tabellenführer!

### Mattighofen 1961 – RAIKA Mondsee 1

Brett 1 war signifikant durch das Duell der beiden Namensbrüder. Kratschmer spielte seine Eröffnung dabei sehr sauber. Durch eine kleine Kombination gelang es ihm dabei einen Bauern zu stibitzen. Im anschließenden Endspiel mit Läuferpaar und Mehrbauern war die Sache gelaufen. Werdecker spielte seine Eröffnung nicht ganz korrekt und so gelang es Saugspier einen Bauern zu erobern. Mario geriet allerdings in Zeitnot wo er durch eine Kombination eine ganze Figur verlor und nach überstandener Zeitkontrolle auch die Partie. Rosner verteidigte sich tapfer gegen die Angriffe von Muhr was ihm auch das verdiente und gerechte Remis einbrachte. Das es schnelle Partien in der Landesliga A gibt beweist unser folgendes Beispiel. Denn bereits nach 11 Zügen war die Partie für Friedl entschieden. Kratschmer spielte die Damenbauerneröffnung nicht ganz aktiv und so gelang es Waldner sich eine gute Position zu erarbeiten. Ein großer Fehler von Ernst sorgte dann auch noch für einen Figurengewinn seines Gegners und am Ende auch für den ganzen Punkt. Auch Feichtenschlager war seinem Gegenüber hoffnungslos überlegen und steuerte so auch den ganzen Punkt für den verdienten Mannschaftssieg bei.



# ERGBNISSE DER 1. KLASSE NORD



	Seekirchen	ASK Stern	4,0:1,0
1	Költringer Josef j.	Rettenbacher Rob.	½:½
2	Mösl Felix	Lemmerhofer Man	1 : 0
3	Wuppinger Alfred	Bieniok Alfred	½:½
4	Bruckmoser Franz	Haselsteiner Walt.	1 : 0
5	Költringer Josef s.	Hattinger Walter	1 : 0

	Oberndorf/L. 2	ASK Stars	4,0:1,0
1	Buchner Martin	Thalhammer Kl.	½:½
2	Loreth Wolfgang	Andorfer Yvan Odi	½:½
3	Weissenbacher M.	Koblinger Gerald	1 : 0
4	Hagmüller Josef	Zechner Rene	1 : 0
5	Riemelmoser Mark	Neuwirth Gernot	1 : 0

	Bergheim/Mozart 1	Mattighofen 2	2,0:3,0
1	Moßhammer Mich.	Manzenreiter Fr.	1 : 0
2	Wunderl Eva	Kinzlinger Georg	½:½
3	Vogl Klaus	Sycek Adolf	0 : 1
4	Hecher Erich	Friedl Markus	0 : 1
5	Moßhammer W.	Seeman Siegbert	½:½

	Ranshofen 5	SIR Diagonal	2,5:2,5
1	Söder Wolfgang	Hess Karl	0 : 1
2	Fahrngruber And.	Pöllner Florian	½:½
3	Kiesslich Franz	Rudhart Siegfried	½:½
4	Schinagl Thomas	Leitner Erich	1 : 0
5	Freilinger Klaus	Bacher Hans	½:½

	Ranshofen 4	SIR Rochade	2,0:3,0
1	Nöhbauer Andreas	Hitsch Michael	1 : 0
2	Schirra Paul	Krismayer Thomas	1 : 0
3	Huber Albert	Zand Oliver	0 : 1
4	Schuldenzucker G.	Kliegl Severin	0 : 1
5	Schmidt Siegfried	Jakob Tobias	0 : 1

## Paarungen der 5. Runde am 6. 12. 2008

ASK Stars	SIR Rochade
SIR Diagonal	Mattighofen 2
Ranshofen 5	Seekirchen
Oberndorf/Laufen 2	Bergheim/Mozart 1
ASK Stern	Ranshofen 4

## TABELLE DER 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Mattighofen 2				3,0	3,0			2,5	4,5		7	13,0	65
2	ASK Stern			1,0			4,0	3,5			4,0	6	12,5	63
3	Seekirchen		4,0			3,0	1,5				3,5	6	12,0	60
4	SIR Rochade	2,0					3,0	2,5	3,0			5	10,5	53
5	Bergheim/Mozart 1	2,0		2,0				3,0	3,5			4	10,5	53
6	Oberndorf/L. 2		1,0	3,5	2,0						4,0	4	10,5	53
7	SIR Diagonal		1,5		2,5	2,0				2,5		2	8,5	43
8	Ranshofen 4	2,5			2,0	1,5				2,5		2	8,5	43
9	Ranshofen 5	0,5						2,5	2,5		2,5	3	8,0	40
10	ASK Stars		1,0	1,5			1,0			2,5		1	6,0	30

Die Umgestaltung der Tabelle hat begonnen! Mattighofen 2 hat es geschafft durch einen knappen Sieg gegen Bergheim/Mozart am Tabellenführer ASK Stern vorbeizuziehen und die Tabellenspitze zu erobern. Währenddessen erwischte der Tabellenführer gegen Seekirchen einen äußerst schlechten Tag und konnte nur knapp einer Blamage entkommen. Zudem sorgten die Seekirchner mit ihrem Sieg dass aus einem Zweikampf nun ein Dreikampf um Die Spitze entbrannt ist. Ranshofen 5 gelang es durch ein Mannschaftsremis an das Mittelfeld anzuschließen und sich zugleich zwei Punkte vom Tabellenletzten den ASK Stars abzusetzen die ebenso wie ihr Schwesternverein - allerdings ersatzgeschwächt - eine Klatsche kassierten.



## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

### Seekirchen – ASK Stern

Auf Brett 1 stand Költringer ständig unter Druck durch eine kleine Kombination konnte er sich davon befreien und die Partie mündete in ein Remis. Lemmerhofer war heute nicht so konzentriert wie sonst und stellte gleich in der Eröffnung eine Figur ein worauf er sofort aufgab. Auf Brett 3 war man des Kämpfens müde somit einigte man sich gerechterweise auf ein Remis. Bruckmoser eroberte sich im Mittelspiel einen Bauern den er bis zum Schluss nicht hergab und sicher verwandelte. Auch auf Brett 5 entschied sich die Partie erst im Endspiel da Költringer sen. es besser spielte als sein Gegner.

### Bergheim/Mozart 1 – Mattighofen 2

Moßhammer Michael überspielte seinen Gegner in einer sehr schönen Partie und konnte letztendlich den ganzen Punkt für sich beanspruchen. Die längste Partie des Abends war eine Nervenschlacht. Eva kam besser aus der Eröffnung und konnte Georg unter Druck setzen, dass er 2 Bauern geben musste. Im Endspiel konnte er die Partie mit 3 Minusbauern noch drehen, dass er sogar auf Gewinn stand. Er spielte dann aber nicht die besten Züge und so konnte Eva das Remis noch retten. Klaus hatte am 3. Brett 2 Figuren für einen Turm, doch er musste beide bei einem Angriff von Adolf hergeben. Mit einem Minusturm war die Partie nicht mehr zu retten. Erich spielte lange eine gute Partie. Doch Markus konnte immer mehr Druck aufbauen und Erich gab seine Qualität her. Markus konnte die Partie sicher verwerten. Wolfgang und Siegbert spielten eine ruhige Partie und einigten sich auf Remis.

### Oberndorf/Laufen 2 – ASK Stars

Nachdem Buchner den Angriff von Thalhammer durch Figurenabtausch abwehren konnte bot Thalhammer Remis, das Buchner ohne Zögern annahm. Als Kommentar zur Partie auf Brett 2 sagte Wolfgang nur eins: „Es wogte hin und es wogte her! Das Siegen fiel jedem schwer!“ Weißenbacher konnte im Mittelspiel eine Figur gewinnen und so den Sieg sicher heimfahren. Der Bauerngewinn im Endspiel brachte Hagmüller den sicheren Sieg. In einer heiß umkämpften Partie verschuf sich Neuwirth einen kleinen Vorteil. In Zeitnot übersah er aber ein einzüliges Matt.

### Ranshofen 5 – SIR Diagonal

Es war ein spannender Mannschaftskampf mit einem gerechten Remis. Auf Brett 1 stand es lange ebenbürtig und erst im Endspiel gelang Hess die besseren Züge. Auf Brett 2 einigte man sich schon bald auf ein friedliches Unentschieden. Auf Brett 3 startete Rudhart nach der sizilianischen Eröffnung von Kiesslich mit einem fulminanten Königsangriff. Kiesslich verteidigte sich jedoch sehr geschickt und hatte seinerseits Möglichkeiten zum Konter und nach Abtausch der Damen war die Luft auf beiden Seiten heraus was folglich Remie bedeutete. Auf Brett 4 konnte Schinagl im Turmendspiel mit einem Bauern mehr (der zur Dame wurde) das Spiel entscheiden. Auf Brett 5 wurde die Bandbreite eines Unentschiedens nie verlassen.



# ERGBNISSE DER 1. KLASSE SÜD



	Senoplast Uttend.	Sp. Schwarzach 3	1,5:3,5
1	Bernert Heinz	Huber Josef	½:½
2	Pichler Hermann	Rauchenbacher R.	0 : 1
3	Sauerschnig Rene	Schmid Johann	0 : 1
4	Lamberger Werner	Baumgartner M.	0 : 1
5	Schöpf Patrick	Sendlhofer Franz	1 : 0

	Färbermühle Zell	Union Hallein 2	2,5:2,5
1	Mayer Michaela	Wallmann Christi	0 : 1
2	Deutinger Erich	Walkner Karl	½:½
3	Gruber Alois	Reithofer Edmund	0 : 1
4	Gumpold Valentin	Seilinger Rudolf	1 : 0
5	Weickl Johann	Baldemair Helmut	1 : 0

	Yokozuna Uttend.	Schachfr.Rif	4,5:0,5
1	Feichtner Thomas	Perner Wolfgang	1:0K
2	Lamberger Werner	Thalhammer Lor.	1:0K
3	Theussl Manfred	Purwin Heinz	½:½
4	Hahn Günter	Kohlbauer Josef	1 : 0
5	Thurner Michael	Herndl Gerhard	1 : 0

	ATRA Golling	Raika Taxenb. 1	3,0:2,0
1	Ljubic Franjo jun.	Holzer Manuel	½:½
2	Maislinger Fl.	Kollmann Hans	1 : 0
3	Dietrich Martin	Grünwald Hans	0 : 1
4	Lazarevic Nedelk	Hechenberger Joh	1 : 0
5	Wenger Michael	Eder Martin	½:½

	HSV Saalfelden	SC Radstadt	2,5:2,5
1	Stojakovic Miro	Berger Herbert	½:½
2	Mitteregger Klaus	Sadilek Heinrich	0 : 1
3	Feichtner Leo	Steger Josef	1 : 0
4	Schachner Franz	Thurner Hermann	0 : 1
5	Fraissl Reinhard	Czak Ingbert	1 : 0

## Paarungen der 5. Runde am 6. 12. 2008

Union Hallein 2	HSV Saalfelden
Raika Taxenbach 1	Färbermühle Zell am See
Schachfreunde Rif	Senoplast Uttendorf 2
SC Radstadt	Yokozuna Uttendorf
Spk. Schwarzach 3	ATRA Golling

## TABELLE DER 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Yokozuna Uttendorf			5,0			4,5		4,0		4,5	8	18,0	90
2	SC Radstadt				3,0	1,5			2,5	5,0		5	12,0	60
3	Sparkasse Schwarzach 3	0,0				3,5		3,5			3,5	6	10,5	53
4	ATRA Golling		2,0			3,0	2,5	2,5				4	10,0	50
5	Raika Taxenbach 1		3,5	1,5	2,0			2,5				3	9,5	48
6	Schachfreunde Rif	0,5			2,5				3,5	2,5		4	9,0	45
7	Union Hallein 2			1,5	2,5	2,5				2,5		3	9,0	45
8	HSV Saalfelden	1,0	2,5				1,5				3,5	3	8,5	43
9	Färbermühle Zell		0,0				2,5	2,5			2,5	3	7,5	38
10	Senoplast Uttendorf 2	0,5		1,5					1,5	2,5		1	6,0	30

Egal wer sich Yokozuna Uttendorf in den Weg stellt er wird gnadenlos überrollt diesmal traf es unsere Schachfreunde aus Rif die allerdings auch nicht vollständig antreten konnten und Theussl in letzter Zeit scheinbar nicht in bester Verfassung ist. Stellt sich also nur noch die Frage wer wohl Zweiter wird? Zurzeit hat Radstadt die besten Karten dahinter lauern Schwarzach und Golling mit Respektsabstand. Senoplast Uttendorf 2 scheint wohl immer noch nicht so richtig in die Gänge zu kommen und muss somit weiterhin den letzten Platz hüten knapp hinter Zell am See die mit dem dritten Mannschaftsremis ihren Vorsprung auf den Letzten ausbauen können.



## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

### Yokozuna Uttendorf – Schachfreunde Rif

Da die Schachfreunde ohnehin bereits von Anfang an zwei Punkte abgeben mussten konnte ihnen nur noch ein Wunder helfen leider vergebens. Theussl steckt anscheinend in einer leichten Krise so mündete die Partie in einem Läuferendspiel das Purwin solide Remis halten konnte. Die Mannschaftskollegen nennen Herrn Theussl daher auch „Das Problemchen“. Hahn besetzte eine offene Linie und konnte in weiterer Folge die siebte Reihe besetzen und somit den Punkt klar nach Hause mitnehmen. Auch Thurner drang mit seiner Dame in die gegnerische Stellung ein worauf diese zusammenbrach.

### HSV Saalfelden – SC Radstadt

Da man auf Brett 1 auf beiden Seiten kein Weiterkommen sah einigte man sich gerechter Weise auf ein Remis. Mitteregger erwischte heute nicht seinen besten Tag und verlor daher schön langsam Zug um Zug die Partie. Feichtner dagegen war ambitioniert bei der Sache gestärkt durch den letztmaligen Sieg überrollte er seinen Gegner förmlich. Schachner und Thurner spielten die längste Partie des Abends. Schachner hatte bereits eine gute Stellung vor sich aufgebaut doch durch einige schlechte Züge gab er seinen Vorteil wieder aus der Hand und schlussendlich auch die ganze Partie. Fraissl hatte ebenso geringe Probleme mit Czak und gewann die Partie klar.

### Senoplast Uttendorf 2 – Sparkasse Schwarzach 3

Bernert erspielte sich eine gute Ausgangsposition in der er in weiterer Folge zwei Bauern gewann. Allerdings spielte er sehr schlecht weiter und gab seinen Vorteil wieder aus der Hand womit man sich letztendlich auf ein Remis einigt. Pichler Hermann spielte zwar eine gute Partie die war allerdings nicht gut genug für Rauchenbacher der sich den ganze Punkt einverleibte. Lamberger sen. spielte eine schlechte

Partie an diesem Abend und machte das Siegen Baumgartner leicht. Dafür rettete Schöpf Patrick die Uttendorfer vorm totalen Untergang und bezwang Sendlhofer auf dem letzten Brett. Am Ende des verschneiten Tages zeigte sich Rauchenbacher Robert auch mal von seiner großzügigen Seite und bestellte für alle Spielern eine Runde Bier!

### ATRA Golling – Raika Taxenbach 1

Franjo spielte die Königsindische Eröffnung sehr konzentriert und erspielte sich eine aussichtsreiche Stellung. Holzer riskierte alles. Er verzichtete auf die Rochade um nicht noch weitere Tempos zu verlieren und opferte im Zentrum einen Bauern für starkes Gegenspiel. Franjo verteidigte sich gut bot allerdings in sehr unklarer Stellung für beide Seiten Remis an was auch dementsprechend angenommen wurde. Maislinger konnte erst in einem Turmendspiel einen Bauern erobern der nach Abtausch der Türme auch zum Sieg reichte. Dietrich spielte eine gute Partie übersah jedoch eine Kombination mit Bauernverlust die ihm die Rochadebauern aufriss und schlussendlich den ganzen Punkt kostete. Die Revanch vom Vorjahr spielte sich in einer sehr wüst geführten Partie auf Brett 4 ab. Wild entschlossen sich für die Niederlage aus dem Vorjahr zu rächen warf Lazarevic alles gegen den schwarzen König von Hechenberger und verzichtete dabei zur Abwechslung mal nicht auf die Rochade. Der Lohn war die Dame und am Ende auch der ganze Punkt. Wenger spielte eine solide Partie und stand ein wenig besser doch man einigte sich ebenfalls auf Remis.



## ERGBNISSE DER 3. KLASSE NORD



BR	Ranshofen 11	JUS Braunau 3	3,5:0,5
1	Hackbarth Elke	Schmid Philipp	1 : 0
2	Tröscher Evelyn	Schmid Sebastian	1 : 0
3	Filzmoser Martin	Hauch Moritz	½:½
4	Frank Torsten	Hauch Wolfgang	1 : 0

BR	Schüler Bergheim	Obendorf/L 4	1,5:2,5
1	Schatteiner Joha	Stadtmüller Simo	0 : 1
2	Schatteiner Flor	Friedrich Fabian	0 : 1
3	Resch Constantin	Loreth Christoph	½:½
4	Bachler Rupert	Friedrich Lukas	1 : 0

BR	GW Trapp Neum.	JUS Braunau 2	1,0:3,0
1	Schwap Tobias	Gisnapp Alexande	0 : 1
2	Burgstaller Robert	Wolfgruber Alex	1 : 0
3	Shala Amina	Maislinger Jakob	0 : 1
4	Haidenberger Flo	Gisnapp Franz	0 : 1

BR	Neum. Schüler 2	Ranshofen 10	4,0:0,0
1	Shala Sherif	Stromer Franz	1 : 0
2	Frank Daniel	Brunthaler Phill	1 : 0
3	Buchner Christop	Spitzwieser Mich	1 : 0
4	Baier Simon	Pommer Christoph	1 : 0

### Paarungen der 5. Runde am 6. 12. 2008

Obendorf/L 4 JUS Braunau 2 JUS Braunau 3 Ranshofen 12	Neumarkt Schüler 2 Schüler Bergheim/Mozart GWTrapp Neumarkt Ranshofen 11
--	---

### TABELLE DER 3. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	JUS Braunau 2			3,0	3,0			2,0	2,0		6	10,0	63
2	Neumarkt Schüler 2				2,0		4,0			4,0	5	10,0	83
3	Ranshofen 11	1,0				3,0	1,5		3,5		4	9,0	56
4	Gartenwelt Trapp Neum.	1,0	2,0			1,0	3,0				3	7,0	44
5	Obendorf/L 4			1,0	3,0			0,0		2,5	4	6,5	41
6	Ranshofen 10		0,0	2,5	1,0					3,0	4	6,5	41
7	Ranshofen 12	2,0				4,0			0,5		3	6,5	54
8	JUS Braunau 3	2,0		0,5				3,5			3	6,0	50
9	Schüler Bergheim		0,0			1,5	1,0				0	2,5	21

Ein Kopf an Kopf Rennen liefern sich zurzeit die Neumarkter Schüler und der aktuelle Tabellenführer JUS Braunau 2, wobei man allerdings bedenken muss das die Schüler aus Neumarkt ein Spiel weniger haben. Die Entscheidung wird wohl das direkte Duell bringen. Knapp dahinter lauert Ranshofen 11 mit nur einem Punkt Abstand allerdings auch mit einem Spiel mehr als Neumarkt. Ein breites Mittelfeld erstreckt sich vom undankbaren vierten bis zum dankbaren vorletzten Platz. Hier liegen die Mannschaften höchstens einen Zähler auseinander. Die Bergheimer Schüler werden sich sputen müssen - obwohl sie auch ein Spiel weniger auf dem Konto haben - wenn sie den Keller verlassen wollen.

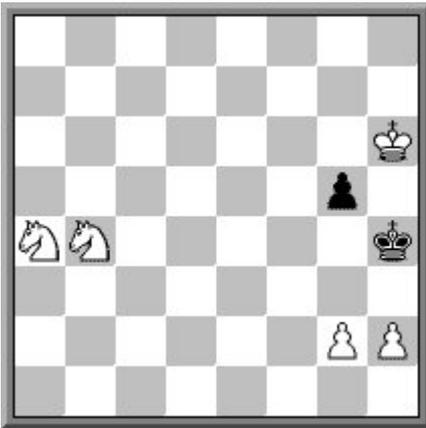
#### Schüler Bergheim – Oberndorf/Laufen 4

Johannes musste nach einer missglückten Eröffnung schon sehr früh das Handtuch werfen, er hat allerdings sehr brav gekämpft. Florian und Fabian spielten eine sehr kuriose Partie, wo Fabian allerdings mit einem Mehrturm den Gewinn sichern konnte. Constantin konnte sich im Endspiel 2 Mehrbauern erspielen, welche er nicht verwerten konnte. Insgesamt waren auf diesem Brett 5 Damen im Einsatz. Rupert spielte eine sehr schöne Partie und kämpfte leidenschaftlich für seinen ersten ganzen Punkt. Alle Kinder spielten sehr konzentriert und ambitioniert. Oberndorf/Laufen konnte sich den ersten Mannschaftssieg erkämpfen.

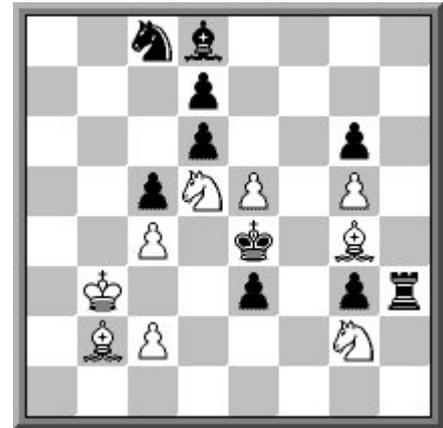
# ❖ 1. Salzburger Senioren Schnellschach LM 2008 ❖

## BERICHT ZUR 1.SENIOREN SCHNELLSCHACH LM IN HALLEIN

PL	NAME	ELO	VEREIN	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	PU	BH
1	Hicker Harald Dr.	2045	Mozart	12w 1	4s 1	2w 1	3s ½	8w 1	6s 1	5,5	23,5
2	Groiss Karl	1879	ASK	19s 1	6w 1	1s 0	17w 1	7s 1	3s 1	5	19
3	Hauthaler Mario	2005	Hallein	13s 1	17w 1	5s 1	1w ½	9s 1	2w 0	4,5	21,5
4	Walkner Karl	1829	Hallein	14s 1	1w 0	9s 1	6w ½	10s 1	8w 1	4,5	20,5
5	Grundner Alois	1921	Uttendorf	15w 1	18s 1	3w 0	8s 0	11w 1	9s 1	4	17
6	Trautner Josef	0	Mozart	7w 1	2s 0	18w 1	4s ½	15w 1	1w 0	3,5	22
7	Hohmeister Horst	1558	Hallein	6s 0	19w 1	14s ½	18w 1	2w 0	15s 1	3,5	15,5
8	Müller Erich	1205	ASK	10s 1	9w 0	13s 1	5w 1	1s 0	4s 0	3	23
9	Klinger Josef Sen.	1858	Schwarzach	16w 1	8s 1	4w 0	11s 1	3w 0	5w 0	3	21,5
10	Fruhstorfer Heinz	1558	SK Royal	8w 0	16s 1	11w 0	12s 1	4w 0	18s 1	3	17
11	Hecher Erich	1364	Hallein	17s 0	13w 1	10s 1	9w 0	5s 0	14w 1	3	16,5
12	Grünwald Hans	1508	Taxenbach	1s 0	14w 0	20s 1	10w 0	17s 1	16s 1	3	15,5
13	Aichinger Herbert	1493	ASK	3w 0	11s 0	8w 0	19s 1	18s 1	20w 1	3	13,5
14	Wimmer Peter	1389	Vereinslos	4w 0	12s 1	7w ½	15s½	16w½	11s 0	2,5	19
15	Seilinger Rudolf	1439	Mozart	5s 0	20w 1	17s 1	14w½	6s 0	7w 0	2,5	15,5
16	Kollmann Josef	1415	Uttendorf	9s 0	10w 0	19s 1	20w 1	14s½	12w 0	2,5	13,5
17	Kinzlinger Georg	1691	Mattighofen	11w 1	3s 0	15w 0	2s 0	12w 0	19s 0	1	19
18	Kollmann Hans	1585	Taxenbach	20s 1	5w 0	6s 0	7s 0	13w 0	10w 0	1	18
19	Heil Thomas Alois	1416	Inter	2w 0	7s 0	16w 0	13w 0	20s 0	17w 1	1	16
20	Herbst Gottfried	1336	Hallein	18w 0	15s 0	12w 0	16s 0	19w 1	13s 0	1	13



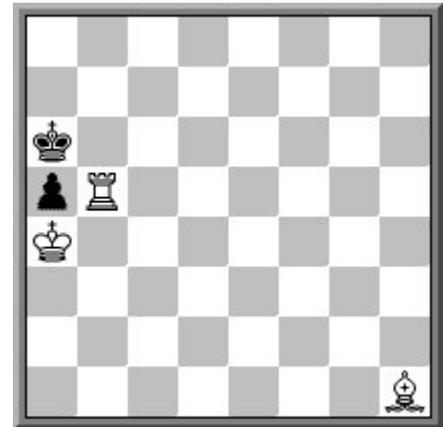
Weiß zieht und gewinnt  
Matt in 7 Zügen



Weiß zieht und gewinnt  
Matt in 8 Zügen



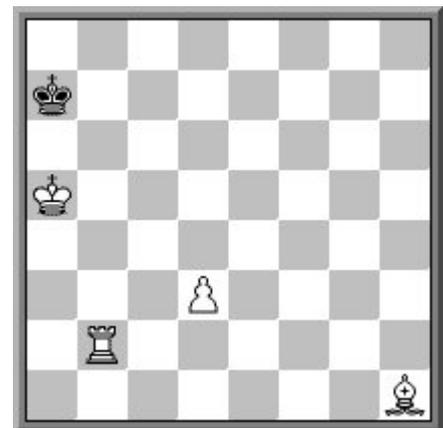
Weiß zieht und gewinnt  
Matt in 3 Zügen



Weiß zieht und gewinnt  
Matt in 5 Zügen



Weiß zieht und gewinnt  
Matt in 5 Zügen



Weiß zieht und gewinnt  
Matt in 4 Zügen

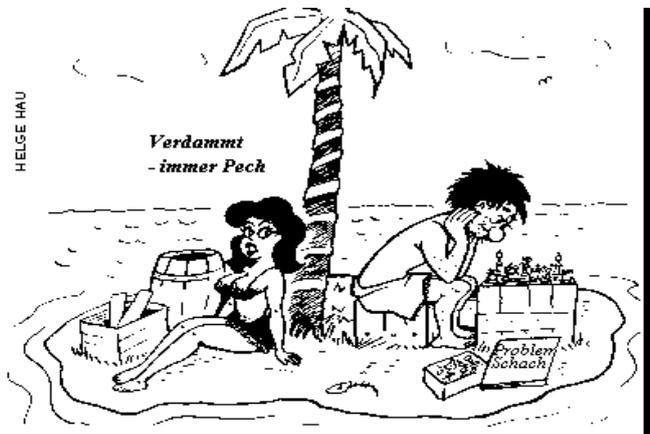
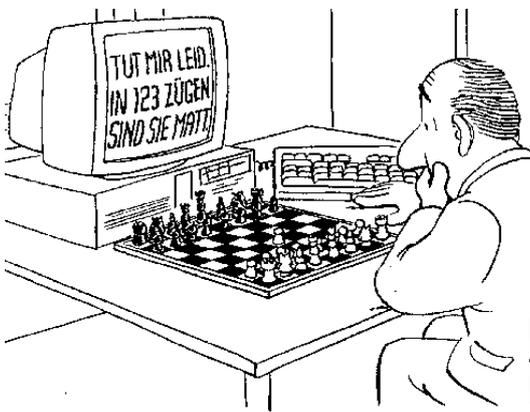


Sagt ein schwarzer Bauer zum weißen: "Na, wie gehts bei der Feldarbeit?" Sagt der weiße Bauer zum schwarzen: "Weißt du, derzeit bin ich hauptsächlich mit Dame decken beschäftigt." Der schwarze Bauer: "Uh, da wär ich vorsichtig! - wenn das der König zufällig sieht, bist du das nächste Bauernopfer."

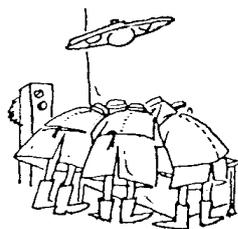
Weiß: 1. e4 e5 Weiß: Dh5 "Hat dein König auch einen Magneten?" Schwarz: (schaut unter seinen König) "Äh nein" Weiß: "berührt - geführt!" Schwarz: Ke7 Weiß: De5: Matt!!!

Herr Kleidermann und Herr Schubert spielen Schach. Nach dem 11. Zug sagt Herr Kleidermann etwas verwirrt: "Wie soll ich denn mit Ihnen Schach spielen, wenn Sie mir dauernd die Figuren wegnehmen?!"

Warum schreibt man die Rochade beim Schach als "00" auf? Weil sie den König an ein stilles Örtchen bringt!



OHNE WORTE



# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>